

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Dienstag, 11. November 2014, um 18.30 Uhr,
im Bürgerhaus in Westensee

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 64 bis 68 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 – 8.

Anzahl der Besucher: 0

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

- a) stimmberechtigt:**
- | | | |
|------------------------|--------------------------|-----------|
| 1. Bürgermeister | Adolf Dibbern | |
| 2. Gemeindevertreterin | Helma Carl | |
| 3. Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen | |
| 4. Gemeindevertreterin | Susanne Heitmann | |
| 5. Gemeindevertreter | Hans-Wilhelm Hansen | |
| 6. Gemeindevertreter | Jörn Klauza | |
| 7. Gemeindevertreter | Martin Sell | ab TOP 4a |
| 8. Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow | |
| 9. Gemeindevertreter | Lothar Thormählen | |
| 10. Gemeindevertreter | Henning Büller | |
| 11. Gemeindevertreter | Dieter Höpner | |
| 12. Gemeindevertreter | Sebastian Lange-Haffmans | |
- b) nicht stimmberechtigt:**
- | | |
|----------------|-------------------|
| Vanessa Brandt | Protokollführerin |
|----------------|-------------------|
- c) Es fehlte entschuldigt:**
- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Gemeindevertreter | Hauke Schneider |
|----------------------|-----------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 30. Oktober 2014, zu Dienstag, 11. November 2014, 18.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende Bgm. A. Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie Frau Brandt als Protokollführerin.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
3. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. Oktober 2014
- 4 a. Bericht des Bürgermeisters
- 4 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Vertrag zur Durchführung von Frauen- und Jugendnachtfahrten
6. Zuschüsse zu Sozialverbänden
7. Mitgliedschaft in der Aktiv-Region Mittelholstein e.V.
8. Verschiedenes
9. Personalangelegenheiten
10. Mietangelegenheiten

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 9 „Personalangelegenheiten“ und 10 „Mietangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: einstimmig dafür

TOP 2 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Gemeindevertreter Lange-Haffmanns berichtet, dass von Bürger/innen die nachfolgenden Fragen an ihn herangetragen wurden:

1. Wie lautet die Antwort des Amtes Achterwehr auf die Anfrage der Anwohnerinnen und Anwohner zum neuen Fernmeldemast in Westensee?
Hierzu erklärt Bürgermeister Dibbern, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage durch das Amt Achterwehr erfolgt ist und das Schreiben verschickt wurde.
2. Was ist aus der Ankündigung des Bürgermeisters geworden, die Kosten für die neuen Besucher –Infotafeln zu ermitteln?
Gemeindevertreterin Carl informiert, dass die Beschaffung der Tafeln derzeit in Arbeit ist. Ferner erklärt Herr Dibbern an, dass der zuständige Ausschuss sich mit dieser Thematik befassen möge.
3. Wie sieht es mit den Planungen für eine Einwohnerversammlung 2015 aus?
Der Vorsitzende berichtet, dass es derzeit keine konkreten Planungen für eine Einwohnerversammlung im nächsten Jahr gibt.

4. Haben Amt oder Bürgermeister Kenntnis über Planungen zum Fracking im benachbarten Amt Dänischer Wohld?

Herrn Dibbern ist die Thematik bekannt. Er erklärt hierzu, dass demnächst eine Informationsveranstaltung vom Städtischen Gemeindetag zum Thema Fracking stattfindet, in der berichtet wird, wie in dieser Sache vorgegangen werden kann.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 3 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. Oktober 2014

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift vom 13.10.2014 gilt damit als festgestellt.

TOP 4 a Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister A. Dibbern berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee derzeit 1.538 beträgt;
- die Errichtung des Gerätehauses beim Gasthaus Westensee erfolgt ist. Der Vorsitzende bedankt sich bei Simone und Dieter Höpner sowie Herrn Schütt für den Aufbau des Geräteschuppens;
- 55 Bewerbungen für die nachzubesetzende Stelle des Gemeindearbeiters eingegangen sind;
- die Container zur Entsorgung der Grünabfälle bis zum 16.11.2014 aufgestellt sind;
- die Gründung der Jugendfeuerwehr Felde zum 01.09.2014 erfolgt ist;
- die Aufstellung des Verkehrszeichens 102 „Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts“ an der Einmündung Dufenkamp/Am Sandberg nun vorgenommen wird;
- in der Straße Am See die Fällung eines großen Baumes erforderlich war;
- am 10.11.2014 eine Bereisung durch die Planungsabteilung der Kreisverwaltung Rendsburg-Eckernförde stattgefunden hat. In diesem Rahmen wurde auch die Schaffung von weiteren Bauplätzen auf der Fläche oberhalb des Friedhofes angesprochen. Hier wäre dann eine Änderung des F- und des B-Planes notwendig. Die Thematik wird im nächsten Jahr in den zuständigen Ausschüssen weiter beraten werden.

TOP 4 b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Umwelt- und Fremdenverkehrsausschussvorsitzender Thormählen erklärt, dass der Ausschuss nicht getagt hat.

Der Bau- und Wegeausschuss hat ebenfalls nicht getagt.

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass die in der letzten Ausschusssitzung beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden. Weiterhin informiert er, über den am 05.11.2014 in der Amtsverwaltung stattgefundenen Termin mit der Kirchengemeinde. Es wurde über die weiteren Einzelheiten hinsichtlich

des Vertrages zur Finanzierung und den Betrieb der Kindertagesstätte Westensee gesprochen.

TOP 5 Vertrag zur Durchführung von Frauen- und Jugendnachtfahrten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Finanzausschuss beraten.

Herr Dr. von Bülow erklärt, dass die bisherigen Verträge von den Taxiunternehmen zum 31.12.2014 gekündigt wurden. Ein neuer Vertragsentwurf zur Durchführung von Frauen- und Jugendnachtfahrten zwischen der Gemeinde Westensee und der ArGe Frauennachtfahrten liegt zwischenzeitlich vor. Der bisherige Zuschuss beträgt 10,00 Euro pro Fahrt, es wurden bis August 2014 insgesamt 39 Fahrten abgerechnet.

Der Finanzausschuss hat beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, den vorliegenden Vertrag zur Durchführung von Frauen- und Jugendnachtfahrten mit der ArGe Frauennachtfahrten zum 01.01.2015 abzuschließen und den Zuschuss auf 15,00 Euro pro Fahrt festzulegen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 6 Zuschüsse zu Sozialverbänden

Finanzausschussvorsitzender Dr. von Bülow berichtet, dass gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2013 folgende Beträge im Jahr 2014 an gemeinnützige Organisationen gezahlt wurden:

SOVD Felde	450,00 Euro
AWO Bredenbek	250,00 Euro
Kirchengemeinde Westensee	2.200,00 Euro
DRK Westensee	700,00 Euro

Der Finanzausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, im Haushaltsjahr 2015 die Zuwendungen in gleicher Höhe an die o.g. Organisationen zu spenden.

Da keine Wortmeldungen vorliegen beschließt die Gemeindevertretung, wie vom Finanzausschuss empfohlen zu verfahren und die Zuwendungen an die o.g. Organisationen für das Jahr 2015 in gleicher Höhe wie bisher zu gewähren.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7 Mitgliedschaft in der Aktiv-Region Mittelholstein e.V.

Auch dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits vorab in der Sitzung des Finanzausschusses beraten. Weiterhin liegt hierzu allen Gemeindevertretern ein Vermerk der Amtsverwaltung vor.

Herr Dr. von Bülow erläutert den Sachverhalt kurz.

Im Rahmen des Verfahrens zur Anerkennung der Aktiv-Region Mittelholstein durch das Land wurde die kommunalrechtliche Fragestellung einer erforderlichen Aufgabenübertragung nach § 5 Amtsordnung auf das Amt aufgeworfen. Da eine solche Aufgabenübertragung nach Auffassung der Gremien des Amtes weder sinnvoll noch sachgerecht wäre, sollten die Gemeinden zur Wahrung ihrer Interessen in dem Verein Aktiv-Region Mittelholstein e.V. eine eigene Mitgliedschaft beantragen.

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses, zum nächstmöglichen Termin die Mitgliedschaft im Verein Aktiv-Region Mittelholstein e.V. zu beantragen; der Bürgermeister/in wird beauftragt, einen entsprechenden Aufnahmeantrag beim Vorsitzenden des Vereins zu stellen.

Als Vertreter der Gemeinde in der Mitgliederversammlung der Aktiv-Region Mittelholstein e.V. wird Herr Sebastian Lange-Haffmans benannt, die Vertretung übernimmt Herr Rolf Carstensen. Im Rahmen der Mitgliedschaft erstattet die Gemeinde auf Anforderung des Amtes Achterwehr diesem die anteiligen Kofinanzierungsmittel (voraussichtlich 0,86 Euro pro Einwohner im Jahr) und erklärt sich bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Finanzierung bereitzustellen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 8 Verschiedenes

Gemeindevertreter Herr Klauza weist darauf hin, dass der Parkplatz am See in der letzten Zeit vermehrt als Dauerparkplatz für Wohnmobile genutzt wird. Bürgermeister Dibbern erklärt, dass die Gemeinde dagegen vorerst nichts machen kann. Er wird es aber weiter beobachten.

Herr Carstensen erkundigt sich, ob schon der Termin für die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr feststeht. Herr Dibbern informiert, dass diese am 15.12.2014 um 19:30 Uhr im Gasthaus Westensee stattfindet.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr.

.....
Adolf Dibbern, Bürgermeister

.....
Vanessa Brandt, Protokollführerin